

Michaeliskloster.

Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik

EINSCHULUNGSGOTTESDIENST

Zur Vorbereitung

Variante 1 „Stein“

Für die Erzählung von 1 Mose 28 wird ein großer Stein benötigt, der an der Unterseite mit Gold(spray) besprüht ist. Er liegt zunächst mit der Goldseite nach unten vor dem Altar und wird im Verlauf der Geschichte hochgehoben. (Goldseite ist zunächst nicht sichtbar). Während der Segenshandlung bekommt jedes Kind einen flachen Kieselstein, der auf einer Seite mit Gold besprüht ist).

Variante 2 „Engel“

Für die Erzählung von 1 Mose 28 wird ein großer Stein benötigt, der an der Unterseite mit Gold(spray) besprüht ist. Er liegt zunächst mit der Goldseite nach unten vor dem Altar und wird im Verlauf der Geschichte hochgehoben, ein Zeichen, das er von Engeln berührt worden ist. Während der Segenshandlung bekommt jedes Kind einen Engel aus Sperrholz.

Eingangsmusik (nimmt nach Möglichkeit schon das Thema eines der Lieder auf)

Begrüßung

Herzlich willkommen in der ...-Kirche!
Ich wünsche uns allen einen GUTEN TAG!
Bestimmt sind alle hier in der Kirche aufgeregt.
Die Kinder sind aufgeregt.
Die Eltern sind aufgeregt.
So ist das an einem so wichtigen Tag wie heute.
Und das muss auch so sein.
Wir sind hier in der Kirche –
und stimmen uns auf die Zeit ein,
die heute beginnt.

[Wir begrüßen heute besonders auch die Kinder,
die keine Christen sind. Wir freuen uns, dass ihr
in die Kirche gekommen seid.]

Hier sind wir gut aufgehoben.
Denn Gott ist mit uns in dieser Stunde –
wie in jeder Stunde.
Er will uns begleiten,
wohin wir auch gehen.
So legen wir diese Stunde in seine Hand -
und feiern wir diesen Gottesdienst
in seinem Namen.
Amen.

Lied:

„Heut ist ein Tag“ aus: MC; CD und Liedspielbuch „Elefantis Liederwiese“ ©
Menschenkinder Musikverlag, Münster
oder

„Wenn einer sagt – Kindermutmachlied“ aus: Feiert Gott in eurer Mitte © Hänssler-Verlag,
Neuhausen-Stuttgart

Eingangsgebet

In der Kirche reden wir mit Gott. Wir Christen nennen das: beten.

Das wollen wir jetzt tun.

Dreimal sprechen wir gemeinsam einen Satz,
am Anfang, in der Mitte und am Ende:

Du behütest mich auf meinen Wegen.

Alle: Du behütest mich auf meinen Wegen.

Gott, heute ist unser großer Tag.

Wir werden eingeschult.

Wir sind gespannt und freuen uns.

So groß sind wir schon,

dass wir in die Schule gehen können.

Was wir schon alles können!

Im Kindergarten waren wir die Großen

und konnten den Kleinen helfen.

Wir möchten noch viel mehr lernen und Neues entdecken.

In unserem Ranzen sind lauter schöne Sachen,
die man dafür braucht.

Die Erwachsenen sind stolz auf uns.

Gott, du machst, dass wir wachsen und lernen können.

Danke dafür.

Wir sprechen gemeinsam:

Alle: Du behütest mich auf meinen Wegen.

Gott,

wir haben auch ein komisches Gefühl im Bauch.

Wir wissen ja noch gar nicht, wie es in der Schule ist.

Hoffentlich haben wir immer gute Freundinnen und Freunde
und sind nicht allein.

Bekommen wir nette Lehrerinnen und Lehrer?

Macht das Lernen denn Spaß?

Gott, wir kommen heute zu dir (in die Kirche)

und möchten dir erzählen, wie es uns geht.

Bitte geh immer mit uns und hilf uns.

Dann sind wir nicht allein.

Wir sprechen gemeinsam:

Alle: Du behütest mich auf meinen Wegen. Amen.

oder:

Psalmgebet nach Psalm 121

Gott behütet mich.

Er behütet mich auf allen Wegen,
heute und immer.

I Ich schaue hin, ich schaue her und frage:

„Will mir denn keiner helfen?“

II Dann fällt mir ein, dass Gott bei mir ist,
Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.

Gott behütet mich.

Er behütet mich auf allen Wegen,
heute und immer.

I Gott schläft nicht.

Er führt meine Füße bei jedem Schritt.

II Er ist bei mir wie mein Schatten
und leitet meine Hand.

Tag und Nacht steht er mir zur Seite.

Gott behütet mich.

Er behütet mich auf allen Wegen,
heute und immer.

(Evangelisches Gesangbuch Ausgabe Württemberg, 769)

Zusätzlich möglich:

Koran, Sure 35,1-3 „Die Engel“

*Wir hören jetzt einen Abschnitt aus dem heiligen Buch der Muslime, dem Koran.
Hier sind Engel das Thema.*

1. Das Lob sei Allah, dem Schöpfer der Himmel und der Erde, der die Engel zu Boten macht, versehen mit Flügeln in Paaren, zu dritt und zu viert. Er fügt der Kreatur hinzu, was Er will; siehe, Allah hat Macht über alle Dinge.

2. Was Allah aufzutun den Menschen an Barmherzigkeit, das kann niemand zurückhalten; und was Er zurückhält, kann niemand nach ihm entsenden. Denn Er ist der Mächtige, der Weise.

3. O ihr Menschen, gedenket der Gnade Allahs wider euch.

(Koran, Reclam-Ausgabe, Stuttgart 1991)

Lied „Ein Engel“

Str. 1

Ein Engel kommt zu dir, ist bei dir Tag und Nacht.

Ein Engel kommt zu dir, ist bei dir Tag und Nacht,

ist bei dir und gibt auf dich Acht.

Geschichte nach 1.Mose 28

Erzählerin: In der christlichen Kirche haben wir ein besonderes Buch, unsere heilige Schrift, die Bibel. Wir möchten euch eine Geschichte daraus erzählen. Die Geschichte von Jakob.

Fakultativ

Die muslimischen Kinder und Erwachsenen haben ein anderes heiliges Buch, den Koran. Aber auch der Koran erzählt etwas von Jakob. In der zweiten Sure wird erwähnt, dass Gott dem Abraham einen Enkel geschenkt hat, weil er treu an Gott geglaubt hat und nicht an andere Götter. Sein Name ist Jakob. Jakob war ein besonderer Mensch, ein *Auserwählter*. Gott *leitete* ihn, machte ihn *rechtschaffen* und zu einem *Propheten*. (Sure 6,84; 21,72; 19,49).

Jakob: Hallo Kinder! In dem Land, aus dem ich komme, würde man sagen: Schalom oder auch Salaam. Das heißt: Friede sei mit euch.

Mein Name ist Jakob.

Ich will euch heute erzählen, was ich vor kurzem erlebt habe:

Den großen Stein hier vorne habe ich euch mitgebracht, weil ich mit ihm etwas Besonderes erlebt habe. Es war in einer Nacht, die ich nicht so schnell vergessen werde.

Die Sonne war bereits untergegangen, und ich war zum ersten Mal weg von zuhause. [*Leiser, etwas geheimnisvoll*]. Ehrlich gesagt bin ich abgehauen, weggelaufen vor meinem Bruder, mit dem ich mich gestritten hatte. Meine Mutter fehlte mir schrecklich, ich fühlte mich ziemlich allein.

Ich war todmüde und suchte einen Platz zum Schlafen. Ein Gasthaus gab es weit und breit nicht und ein Zelt hatte ich auch nicht dabei. Wenigstens anlehnen wollte ich mich irgendwo und meinen Kopf hinlegen. Da fand ich diesen Stein. Ziemlich schwer war der, ich konnte ihn kaum verrücken. So zentnerschwer fühlte ich auch einen Stein auf meinem Herzen: Was wird morgen sein? Werde ich mich wieder vertragen mit meinem Bruder? Werde ich etwas zum Essen und Trinken finden? Fragen über Fragen. Über diesem Grübeln schlief ich ein, ich war viel zu erschöpft, um das alles zu überlegen und zu beantworten.

Bald fing ich an zu träumen. Ich träumte von einer riesigen Treppe, einer Treppe, die von der Erde, wo ich schlief, bis zum Himmel reichte. Ja, sie schien tatsächlich den Himmel zu berühren. Und ich sah helle und herrliche Gestalten auf- und absteigen. Es waren die ENGEL Gottes. Sie strahlten hell und schauten mich an. Dann hörte ich eine Stimme:

„Hab keine Angst, Jakob. Ich werde dich beschützen. Ich bin bei dir und werde dich behüten, wohin immer du gehst. Ich werde dich wieder in dieses Land zurück bringen und nicht eher ruhen, bist ich das getan habe, was ich dir versprochen habe.“

Ich spürte, wie es in mir warm wurde, wie ein angenehmes Gefühl und große Freude mich erfüllten. Dieses Gefühl war auch am nächsten Tag noch nicht weg.

Ich merkte: Gott ist für mich da. Es war **seine** Stimme, die ich gehört hatte.

Ich bekam eine Gänsehaut. Ein heiliger Ort ist das hier, dachte ich. In meinem Rucksack fand ich ein bisschen Öl, das mir meine Mutter mitgegeben hatte. Ich betete: *Gott, sei mit mir auf dem Weg, den ich jetzt gehe. Ich weiß noch nicht, wie alles werden wird, wo ich Brot zu essen und Wasser zu trinken finde, und Kleider zum Anziehen. Bringe mich wieder zurück hierher und sei bei mir auf meinem Weg. Amen.*

Dann habe ich diesen Stein mit Öl begossen, um zu zeigen: Dieser Ort soll heilig sein. Er soll mich an das erinnern, was ich heute Nacht erlebt habe.

Variante 1 Stein	Variante 2 Engel
<p>[<i>Stein wird mit Öl begossen. Dann wird die goldene Seite, die bisher verdeckt war, gezeigt.</i>]</p> <p>Ich habe diesen Stein gesalbt, weil er Gold wert ist. Das kann man sogar sehen. Ich weiß jetzt: Gott ist immer für mich da, er lässt mich nicht im Stich, auch dann, wenn ich mich mal gestritten habe, auch dann, wenn ich weg gelaufen bin, auch dann, wenn mir mal etwas nicht so gut gelingt. Darum hab ich den Ort, an dem ich geschlafen habe, Beth-El, Haus Gottes genannt. Das können alle, die hier vorbeikommen, sehen, wenn sie den Stein anschauen. Ich wünsche euch solche Steine. Steine, die am nächsten Tag Gold wert sind, weil sie uns an Gott erinnern, der zu uns sagt: Gott war da und ist da und wird auch in Zukunft bei dir sein.</p>	<p>An diesem Stein haben sich Himmel und Erde berührt. Da habe ich etwas gesehen, was so schön war, dass ich jetzt noch Herzklopfen bekomme: Gottes Engel haben mich angeschaut und mein Herz berührt, dass es mir ganz warm geworden ist. Ich wünsche euch auch solche Engelträume. Dass ihr plötzlich ganz sicher wisst: Gott verlässt mich nicht, auch dann, wenn ich mich sehr einsam und hilflos fühle. Ich wünsche euch Himmelsboten, die sagen: „Gott war da und ist da und wird auch in Zukunft bei dir sein.“</p>

Lied: „Ein Engel“

Str. 2

Ein Engel bleibt bei dir, ist bei dir Tag und Nacht.
Ein Engel bleibt bei dir, ist bei dir Tag und Nacht,
ist bei dir und gibt auf dich Acht.

Gebet

Schüler/in:

Lasst uns beten:
Lieber Gott, heute ist mein erster Schultag.
Ich bin gespannt, es kribbelt in meinem Bauch.
Ich will gut aufpassen und mitmachen.
Aber werde ich auch alles verstehen?
Was für eine Lehrerin bekomme ich?
Was für Klassenkameraden?
Kann ich meinen Schulweg bald allein gehen?
Gib mir Lehrer, die mich verstehen,
bei denen das Lernen Spaß macht.
Schenk allen Kindern einen guten Anfang.

Wir sprechen gemeinsam:

Alle: Du behütest mich auf meinen Wegen.

Lehrer/in:

Gott, gib uns Lehrerinnen und Lehrern eine gute Hand,
dass wir die Kinder verstehen,
die in unsere Hand gegeben sind.
Schenk uns Geduld, wenn es Schwierigkeiten gibt,

und Ruhe in Situationen, die uns Lehrern Angst macht.
Gott, lass es eine gute Gemeinschaft werden
zwischen Lehrern, Schulkindern und Eltern.

Wir sprechen gemeinsam:

Alle: Du behütest mich auf meinen Wegen.

Fakultativ

Wir hören ein Gebet aus dem Koran:

Lob sei Allah, dem Weltenherrn,
dem Erbarmer, dem Barmherzigen,
dem König am Tag des Gerichts!

Dir dienen wir und zu dir rufen wir um Hilfe.

Leite uns den rechten Pfad,

den Pfad der Menschen, denen du gnädig bist

(nicht der Menschen, denen du zürnst, nicht der Menschen, die irren).

Sure 1

Wir beten mit unseren jüdischen Geschwistern:

Gelobt seist du, Adonai, unser Gott,

du Gott unserer Väter (und Mütter)

Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs,

großer, mächtiger (und furchtbarer), höchster Gott,

der uns viel Gutes tut und dem das Weltall gehört,

und der daran denkt, was er unseren Eltern und Großeltern Gutes getan hat,

der uns den Erlöser bringt, uns und unseren Kindern und Enkeln.

König, Helfer, Retter und Schild,

gelobt seist du, Herr, Schild Abrahams.

aus dem 18-Bitten-Gebet

Wir beten das Gebet, das uns Jesus beigebracht hat:

Vaterunser im Himmel,

geheiligt werde dein Name,

dein Reich komme

dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Lied:

Str. 3

Ein Engel geht mit dir, ist bei dir Tag und Nacht.

Ein Engel geht mit dir, ist bei dir Tag und Nacht,

ist bei dir und gibt auf dich acht.

Segenshandlung für die Kinder, die eingeschult werden

Variante 1 Entfalteter Segen zum Thema Stein	Variante 2: Entfalteter Segen mit einem Engel
<p>Jakob hat erlebt: Wenn man eine große Aufgabe vor sich hat, so wie ihr heute, dann bekommt man Kraft von Gott. Gott segnet euch und gibt euch Kraft.</p> <p><i>(zunächst nur die unbemalte Seite zeigen)</i> Wir möchten jedem Kind einen Stein schenken. Der erinnert euch an Jakob. Ihr könnt ihn in die Hosentasche stecken oder in den Ranzen. Ihr könnt ihn immer anfassen. Das ist ein gutes Gefühl, wenn man etwas Festes in der Hand hat. Man fühlt sich dann sicherer.</p> <p>Jakob hat auf einem Stein geschlafen. Ihr könnt den Stein ans Ohr legen, wenn ihr ruhig werden möchtet.</p> <p>Jakob hat von Gottes Engeln geträumt und Gottes Stimme gehört. Gott hat gesagt: Ich bin mit dir und will dich behüten auf deinen Wegen.</p> <p>Euer Stein ist auch nicht nur ein normaler Stein. Wenn man ihn umdreht, dann ist er golden. <i>(andere Seite des Steines zeigen)</i> Die goldene Seite erinnert euch an Gott und an Gottes Engel.</p> <p><i>(Die Kinder werden namentlich aufgerufen und bilden klassenweise mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen Kreis oder Halbkreis vor dem Altar. Dort bekommen alle ihren Stein und vollziehen das Gehörte mit dem eigenen Stein noch einmal nach:)</i></p> <p>Wenn ich mich sicher fühlen möchte, halte ich den Stein ganz fest in meiner Hand. Wenn ich ruhig werden möchte, lege ich den Stein an mein Ohr.</p>	<p>Wenn man eine große Aufgabe vor sich hat, so wie ihr heute, dann bekommt man Kraft von Gott.</p> <p>Das war bei Jakob so. Das ist bei uns so. Jakob hat von Gottes Engeln geträumt und Gottes Stimme gehört. Gott hat gesagt: Ich bin mit dir und will dich behüten auf deinen Wegen.</p> <p>Dieses Wort gilt für euch auch. Und zum Zeichen dafür wollen wir jedem Kind einen Engel schenken. Der Engel erinnert euch daran: Gott behütet euch auf allen Euren Wegen. Gott segnet euch und gibt euch Kraft. Er geht mit euch mit – egal was geschieht.</p> <p><i>(Die Kinder werden namentlich aufgerufen und bilden klassenweise mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen Kreis oder Halbkreis vor dem Altar. Dort bekommen alle ihren Engel.)</i></p> <p>Geht mit der Kraft Gottes und seinem Segen.</p> <p>Segen Gott gehe mit euch. Gottes Engel begleite euch, was immer ihr erlebt. Mit ihm seid ihr nie allein. Friede sei mit euch. Amen.</p>

Wenn ich an Gott denken möchte,
schaue ich die goldene Seite an.
Dann weiß ich:
Gott behütet mich auf meinen Wegen.

Segen

Geht mit der Kraft Gottes und seinem Segen:

Gott segne dich und behüte dich.
Gott lasse das Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Gott erhebe das Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden (+).

*(Alle Kinder, die heute nicht eingeschult
werden, bekommen am Ausgang auch noch
einen Stein.)*

*Engel sind leicht herzustellen aus Sperrholz. Sie können den Kindern um den Hals gehängt
oder in die Hand gelegt werden.*



Aaronitischer Segen für alle

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden (+).
Amen.

Schluss-Lied:

„Heut ist ein Tag“ aus: MC; CD und Liedspielbuch „Elefantis Liederwiese“ ©
Menschenkinder Musikverlag, Münster
oder

„Wenn einer sagt – Kindermutmachlied“ aus: Feiert Gott in eurer Mitte © Hänssler-Verlag,
Neuhausen-Stuttgart

Ein Engel

Text: Fritz Baltruweit

Musik: Þorkell Sigurbjörnsson, Island

Gm D Gm Dm Cm 6

Ein En-gel kommt zu dir, ist bei dir Tag und
 Ein En-gel bleibt bei dir, ist bei dir Tag und
 Ein En-gel geht mit dir, ist bei dir Tag und

D 4 3 Gm Dm 7 Gm Gm 7 Cm 7

Nacht. Ein En-gel kommt zu dir, ist bei dir Tag und
 Nacht. Ein En-gel bleibt bei dir, ist bei dir Tag und
 Nacht. Ein En-gel geht mit dir, ist bei dir Tag und

D 4/4- 3/5 Gm 7 Dm Cm 7 Dm Gm

Nacht, ist bei dir und gibt auf dich Acht.

Gitarre, 3.Bund: Gm = Em, D7 = H7, Cm = Am, F = D